



HEUTE IM EN-SÜDKREIS

Leserservice: Telefon 0800 6060740
Telefax 0800 6060750
Redaktion: ☎ 02336 8192510
Ansprechpartnerin: Birgit Böttcher



TERMINE

Schwelm



Sudfeldstraße 14, ☎ 02332 7595-0.

- **Katholische Gemeinde St. Engelbert**, Gemeindebüro, 9-10.30 Uhr, Rosendahler Straße 4, ☎ 02332 3525.

BÄDER & SAUNEN

- **Schwimm-In**, Bad, 9.30-21 Uhr, Sauna, 9.30-23 Uhr, Ochsenkamp 54, ☎ 02332 66380.

BIBLIOTHEKEN

- **Stadtbücherei**, 10-12 Uhr, Wittener Straße 13, ☎ 02332 83982.

TERMINE

Ennepetal



THEATER

- **Leo Theater: Alles hat seine Zeit (Premiere)**, 20 Uhr, Haus Ennepetal, Gasstraße 10, ☎ 02333/988018.

KINDER & JUGEND

- **Jugendtreff**, 17-21.30 Uhr;
- **Kindertreff**, 14.30-18.30 Uhr, beide Haus Ennepetal, Gasstraße 10.

AUSSTELLUNGEN

- **Horst Kötter - Als Maler unterwegs**, 8.30-14 Uhr, Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld, Voerder Straße 79 - 83.

MUSIK & GESANG

- **Probe**, MGV Eintracht Kotthausener Höh, 17.45 Uhr, Johanneskirche, Gemeindsaal, Voerde, Lindenstraße 1.

KIRCHE

- **Andacht zum Patronatsfest**, 19 Uhr, Herz-Jesu Kirche, Kirchstr. 82.
- **Offene Kirche**, 10-12, 16-18 Uhr, Johanneskirche, Voerde, Lindenstr. 1.
- **Ökum. Friedensgebet**, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Voerde, Lindenstr. 1.
- **Treffen**, Förderverein Wichernhaus, 19-23 Uhr, Buchenstraße 13.

SOZIALE DIENSTE

- **Bärta**, Kinderschutzbund, Second-Hand-Verkauf Erwachsenenkleidung, 10-12 Uhr, Loher Straße 3.

- **Bärti**, Kinderschutzbund, Second-Hand-Verkauf Kinderkleidung, 10-13, 15-18 Uhr, Voerder Straße 58.

- **Tafelladen**, Geöffnet, 13.50-15 Uhr, Lindenstraße 2.

ÄMTER & BEHÖRDEN

- **Bürgerbüro**, 8-13 Uhr, Voerder Straße 78.
- **Ev. Kirchengemeinde Rüggeberg**, 15-17 Uhr, Rüggeberger Straße 245, ☎ 02333 75992.

BÄDER & SAUNEN

- **Frei- und Hallenbad Platsch**, Fröhschwimmen, 6.30-9 Uhr, Sauna, 10-22 Uhr, Wasserwelt, 10-20 Uhr, Mittelstraße 108, ☎ 02333 604718.

BIBLIOTHEKEN

- **Stadtbücherei**, 10-13 Uhr, Gasstraße 10, ☎ 02333 979241.
- **Stadtbücherei/Zweigstelle Voerde**, 12-16 Uhr, Lindenstraße 8.

NOTFALLDIENSTE



NOTRUF

- **Krankentransport** ☎ 19222.
- **Giftnotruf NRW** ☎ 0228 19240.
- **Weißer Ring** ☎ 116006.
- **Zentrale Behörden-Rufnr.** ☎ 115.

APOTHEKEN

- **Fuchs-Apotheke**, Ennepetal, Voerder Str. 39, ☎ 02333 601213.

ÄRZTE

- **Ärztliche Bereitschaft** ☎ 116117.
- **Zahnärztlicher Notdienst** ☎ 02336 442244.

LESERFOTO



Schlüpfende Königslibelle

Spannend für Groß und Klein ist das langsame Schlüpfen der Königslibelle, meint Leser Peter Nigemann. Hier lässt die eben geschlüpfte „Anax Imperator“ ihre Flügelpaare trocknen, rechts daneben die leere Larvenhaut (Exuvie).

Wenn auch Sie, liebe Leser, ein schönes Foto für unsere Seite Leserdialog haben, so schicken Sie es bitte per E-Mail an schwelm@westfalenpost.de

Orientierung und Hilfe für guten Start ins Berufsleben

Ausbildungsmesse 25. September in VER-Halle Ennepetal

Ennepetal. Bereits zum siebten Mal seit 2009 wird der Betriebshof der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr in Ennepetal in diesem Jahr zum Schauplatz einer der größten nicht kommerziellen Ausbildungsmessen in Deutschland. Am Freitag, 25. September, werden zwischen 8.30 und 17 Uhr tausende Jugendliche, die momentan noch zur Schule gehen und in Kürze eine Berufsentscheidung treffen müssen, auf Vertreter aus rund 150 Unternehmen und von fünf Hochschulen treffen. Im Angebot haben sie Informationen über 200 Ausbildungsmöglichkeiten. Motto der Veranstaltung „Für die Zukunft ausbilden“.

40 000 Jugendliche profitierten

„Von unserem Konzept haben bisher bereits mehr als 40.000 Jugendliche profitiert. Es hat sich mit den Jahren nicht nur bewährt, es sorgt längst auch über die Kreisgrenzen hinaus für Aufsehen“, macht Organisatorin Dr. Gisela Tervooren deutlich. Ein Grund für diese Einschätzung: Die lobenden Worte, die Mitglieder der Landesregierung nach ihren Messebesuchen in den letzten Jahren fanden. Zuletzt 2014 Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, die feststellte: „Phantastisch, was hier für die Jugendlichen und für die Unternehmen auf die Beine gestellt wird. So etwas brauchen wir in Nordrhein-Westfalen.“

„Dieses Mal möchte sich Landtagspräsidentin Carina Gödecke ein Bild davon machen, wie wir dazu beitragen, jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen“, kündigt Landrat Dr. Arnim Brux auch für dieses Jahr einen Gast aus Düsseldorf an. Der prominente Besuch - neben Gödecke werden auch die ehemaligen Fußballprofis und heutigen Messebotschafter Norbert Dickel und Olaf Thon erwartet - kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, wer bei „Für die Zukunft ausbilden“ im Mittelpunkt steht: Die Schülerinnen und Schüler. Sie werden am Messetag dank einer logistischen Meisterleistung der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr aus allen neun kreisangehörigen



Die Schüler können sich an 115 Ständen über 200 Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Dieses Bild stammt von der Messe in 2014. FOTO: STEFAN SCHERER

Städten kostenfrei nach Ennepetal gefahren. Dort angekommen haben sie auf 4.000 Quadratmetern und an 115 Ständen die Qual der Wahl.

Die Bandbreite der präsentierten Ausbildungsberufe reicht vom Anlagenmechaniker, Forstwirt und Erzieher über verschiedenste Handwerksberufe, Krankenpfleger und Mediengestalter bis hin zu Physiotherapeut, Vermessungstechniker und Werkfeuerwehrmann. Mit Ständen präsent sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, die Kreishandwerkerschaft mit verschiedensten Innungen, Behörden wie Kreis- und Stadtverwaltungen, Finanzamt

und Polizei, Einzelhandels-, sowie Industrie- und Handelskammer, Arbeitgeberverbände und Bildungsträger. Fester Bestandteil der Messe sind längst auch die dualen Studiengänge.

„Erfahrungsgemäß werden alle Aussteller engagiert und kreativ sein und neben einem Stand mit Informationen durch Aktionen versuchen, mit dem Nachwuchs ins Gespräch zu kommen“, freut sich Tervooren bereits auf das, was das Busdepot Ende September mit Leben füllen wird.

Schüler bereiten Messebesuch vor

Damit die Schüler trotz dieser Vielzahl von Angeboten den Überblick behalten, wird der Messebesuch im Unterricht der beteiligten Schulen vorbereitet werden. Ein Messekatalog, ein nach Branchen farblich differenziertes Leitsystem sowie Auszubildende, die über die Messe führen, sollen am Tag der Veranstaltung die Orientierung erleichtern. Und: An vielen Ständen warten nicht die Firmenchefs oder alte Hasen auf die Schüler. Vielmehr stehen ihnen auch dort die Auszubildenden von heute gegenüber. „Jugendliche untereinander kommen viel schneller und intensiver ins Gespräch, reden auf Augenhöhe miteinander“, so Tervooren.

Alle Informationen über die Ausbildungsmesse „Für die Zukunft ausbilden“ sind abrufbar im Internet unter www.ausbildungsmesse-en.de sowie bei facebook unter www.facebook.com/AusbildungsmesseEN.

LESERBRIEF

Keine pünktliche Überweisung

Jobcenter Ennepetal. Heute muss ich mal die momentanen Zustände im Jobcenter Ennepetal anprangern. Bisher hatte ich immer Glück, aber was in letzter Zeit alles passiert ist, das geht einfach nicht mehr. Ich habe direkt nach Erhalt der AVU-Rechnung die Unterlagen beim Jobcenter eingereicht, in der Hoffnung, dass das Geld an die AVU überwiesen wird. Habe die Unterlagen noch mal per Einschreiben, und noch mal per E-Mail eingereicht.

Gestern bekam ich eine Mahnung. Scheinbar waren die Unterlagen verschwunden. Heute morgen war ich noch mal persönlich da und erfahre, dass die Leistungssachbearbeiterin nicht mehr da ist, und dass sich jemand, der gerade Zeit hat, um die Sache kümmert. Soll heißen, dass es dauern kann, bis eine Sache bearbeitet ist, selbst wenn man die Unterlagen pünktlich und persönlich einreicht.

Mag sein, dass große Personalnot herrscht, aber es muss doch irgendwie sichergestellt sein, dass die Mieten, Nebenkosten, Nachzahlungen etc. pünktlich überwiesen werden. Telefonisch ist sowieso nur sehr schwer jemand zu erreichen, selbst zu den „offiziellen Erreichbarkeitszeiten“ geht meistens nur ein AB an, auf den man aber keine Nachricht hinterlassen kann. So kann das nicht weitergehen, da muss sich ganz schnell etwas ändern.

Andrea Schröder, Ennepetal

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen, die sich das Recht auf Kürzung vorbehält. Name und Adresse des Leserbriefschreibers müssen der Redaktion bekannt sein.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Thomas Hauffer (Verkaufsleiter)
Telefon 02336 9195-10
Telefax 02336 9195-55
E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de
anzeigen.schwelm@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
LeserService, Voerder Str. 85,
58256 Ennepetal; kein Ticketverkauf
Öffnungszeiten: mo bis fr 8.30-18.30 Uhr,
sa 9-14 Uhr
LeserService, Hattinger Str. 43,
58332 Schwelm; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten: mo und di 9-16 Uhr,
mi 9-14 Uhr, do 9-17 Uhr, fr 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Ennepe-Ruhr-Süd

Römerstraße 3, 58332 Schwelm
Telefon ☎ 02336 81925-10
Fax ☎ 02336 81925-20
E-Mail: schwelm@westfalenpost.de

Redaktion:
Stefan Scherer (verantwortlich) 81925-11
Andreas Gruber 81925-12
Bernad Richter 81925-13

Gevelsberg: 02336 81925-14
Klaus Bröking
E-Mail: gevelsberg@westfalenpost.de

Lokalsport: 02336 81925-17
Heinz-G. Lützenberger (l.u.)
E-Mail: sport-EN@westfalenpost.de

Redaktionsbüro Ennepetal:
Voerder Straße 66, 58256 Ennepetal
Hartmut Breyer ☎ 02333 6030971
Carmen Thomaschewski ☎ 02333 6030972
Fax ☎ 02333 6030700
E-Mail: ennepetal@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk:

Annett Albach
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.